

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

307 (5.11.1899) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Drittes Blatt. Sonntag den 5. November (folgt ein viertes Blatt.) 1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 112174. I. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

Zur persönlichen Teilnahme an der Kreisversammlung gemäß §. 27 Ziffer 5 und §. 88 des Verwaltungsgesetzes sind die nachbenannten Herren Grundbesitzer des Kreises Karlsruhe berufen:

1. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
2. Herr Graf Wilhelm von Douglas in Karlsruhe,
3. Freiherr von Menzingen in Menzingen,
4. Freiherr von Schilling in Hohenwettersbach,
5. Freiherr von St. André in Königsbach,
6. Herr Reichsgerichtsrat Wielandt in Leipzig.

Dies wird nach §. 52 der Wahlordnung für die Kreisversammlung vom 19. August 1886 mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen binnen 8 Tagen bei mir anzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 2. November 1899.

**Der Kreishauptmann.**  
Föhrenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 112473. II. Den Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntniß und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbegründeten und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die thierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Thiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksthierarztes ist jeweils aufs Genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 2. November 1899.

**Großb. Bezirksamt.**  
Jacob.

## Belehrung über den Milzbrand.

Der Milzbrand ist eine meistens schnell und tödtlich verlaufende Krankheit, die bei anhaltender Trockenheit häufiger als bei feuchter Bitterung vorkommt.

Der Milzbrand befällt hauptsächlich Rinder und Schafe, seltener Pferde, Schweine und Ziegen; zuweilen auch Hirsche und Rehe.

Ein plötzliches Verenden solcher Thiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

„Die Thiere stürzen wie vom Schläge getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Athemnoth und ersticken schließlich. Milchkühe brechen kurz vor der Krankheit in der Milch ab, Schafe entleeren einen blutigen Harn.“

Manche Thiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen die Thiere plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst; anfänglich zittern sie und sind kalt; später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Thiere athmen hastig und verrathen große Angst. Solche Fieberanfalle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals; endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weich und mit Blut gemischt.

„Mitunter, hauptsächlich an Rindern, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste an den Hinter- oder Vorderextremitäten, auf dem Kreuz, dem Rücken, am Hals oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Thier schmerzhaft; oft hört man ein Geräusch, wenn man mit der Hand über die Geschwülste hinwegfährt. Die Geschwülste nehmen an Ausdehnung zu, öffnen sich zuweilen und entleeren eine blutigwässrige Jauche.“

„Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.“

„Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After, fließt schaumiges, dunkelrothes Blut.“

Wenn solche Zeichen an kranken oder todtten Thieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald Anzeige zu erstatten.

Solcherweise erkrankte Thiere dürfen nicht geschlachtet werden; widrigenfalls der Besitzer jeden Anspruch auf Entschädigung verliert.

Wo möglich sind die erkrankten Thiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Thieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in die Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfell gezogen werden. Nützliche Behandlung steht nur den Thierärzten zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödtliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körpertheilen haben, kranke Thiere nicht abwarten und ist das blutige Abschachten und das Abhäuten der Thiere verboten.

Zur Verhütung weiterer Milzbrandfälle ist die gründlichste Reinigung und Desinfektion aller Vertikalitäten und Geräthe, mit welchen die lebenden oder todtten milzbrandkranken Thiere in Berührung gekommen und die Beseitigung der Streu und des Futters, das sich in der Umgebung der Thiere befand, unbedingt nöthig.

## Vortrag

über die Augsburgische Confession

Sonntag den 5. November, Abends 6 Uhr, in der alten Friedhofskapelle (Waldbornstraße 61).

## Pfänder-Versteigerung.

31. In der Woche vom 11. bis 15. Dezember d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. V. Nr. 5000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 22. ds. Mts. stattfinden.

Karlsruhe, den 4. November 1899.

Stadt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

# Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße 6.

3.1. Unsere Anstalt, welche vor 10 Jahren von Stadtpfarrer Längin gegründet und unter dessen Leitung schon ein rechter Segen für die Weststadt geworden ist, ist auch heute noch bei der stets wachsenden und zumeist ärmeren Bevölkerung der äußeren Weststadt ein dringendes Bedürfnis; selbst nach Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt im Hildahause wird sie noch von 84 Kindern besucht und ihre Hilfe immer mehr begehrt. Da wir das Schulgeld, um den ärmeren Familien die Benutzung der Anstalt zu erleichtern, auf einen äußerst geringen Betrag festsetzen mußten, so daß die regelmäßigen Ausgaben davon nicht gedeckt werden können, da wir ferner immer noch Schuldenlast haben, so wenden wir uns zur Deckung unserer bedeutenden Mehrausgaben an die hitzige Bevölkerung, vornehmlich der Weststadt, mit der herzlichsten und dringenden Bitte, unserer so notwendigen und der Hilfe so dringend bedürftigen Anstalt durch einen einmaligen oder einen regelmäßigen Jahresbeitrag in Freundschaft zu gedenken. Insbesondere werden wir beim Herrannahen des Weihnachtsfestes herzlich dankbar sein für Gaben, mit denen wir den Kindern eine kleine Festfreude bereiten können. Der Kirchendiener der Weststadt M. Gerber ist mit dem Einlegen der Beiträge beauftragt. Gaben entgegenzunehmen sind ferner alle Mitglieder des Vorstandes bereit.

F. Rohde, Pfarrer der Weststadt, Kieffstraße 2; Frau Oberrechnungsrat Bed, Westendstr. 35; Frau Zimmermeister Nagel, Sofienstr. 86; Fr. Luise Pring, Kaiser-Allee 17a; Frau Hofkleidermacher Forsberg, Akademiestr. 67; Maurermeister Fied, Schwimmschulstr. 6; Reallehrer Rüber, Lessingstr. 5; Missionsagent Stern, Leopoldstr. 18; Reallehrer Mainger, Lessingstr. 8.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 59 ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Alkov, Küche und Holzstall auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Kaiserstraße 187 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auch für Geschäftsräume geeignet, vom 1. Januar ab, event. auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 2 und 3 Uhr.

Leopoldstraße 45 ist eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern oder im 2. Stock eine solche von 7 Zimmern sofort zu vermieten.

2.1. Marienstraße 83 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute ohne Kinder sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Werderstraße 67 ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

In schönster Lage der Gartenstraße ist eine hübsche Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zugehör, auf den 1. April 1900 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Gartenstraße 32 im 2. Stock.

## Klauprechtstraße 2

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde per sofort billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 10 im 2. Stock links.

## Wohnung zu vermieten.

\* In der Waldstraße, nächst dem Schloßplatz, ist eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1900 billig zu vermieten durch

K. Kornsand, Kaiserstraße 36a.

## Zwei Zimmer und Küche

in freier Lage und ruhigem Hause, sowie eine 3 Zimmer-Wohnung im 2. Stock sammt allem Zugehör sind auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luffenstraße 39 im 2. Stock. \*3.1.

## Eine Mansardenwohnung

von einem Zimmer und Küche an eine kleine Familie sofort zu vermieten: Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

## Zwei Zimmer und Küche,

sehr hübsche Mansardenwohnung, hell und geräumig, in neuem Hause, sofort oder später an ordentliche Leute zu vermieten: Ruppurrerstr. 64 im 2. Stock.

## Laden zu vermieten.

In einem Eckhaus der Kaiserstraße ist ein neuer

## Laden

mit 2 großen Schaufenstern, Kontor und Keller event. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Wohnung gesucht

auf der Kaiserstraße, zwischen Kronen- und Karls-Friedrichstraße, bestehend aus 2-3 Zimmern, event. ohne Küche, im 2. oder 3. Stock auf 1. April 1900. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

66. Ich suche für ein ruhiges Engros-Geschäft Parterre-Räumlichkeiten von 4-5 Zimmern im Vorder- oder Hinterhaus gelegen; ferner eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. April 1900 oder auch früher zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Scheffelstraße 30 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

\* Degensfeldstraße 3 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein großes, vierediges, unmöbliertes Zimmer mit Ofen zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort od. später zu vermieten. Näheres Waldstraße 29, drei Stiegen hoch.

2.1. Kaiser-Allee 43, 4. Stock, sind 2-3 schön möblierte Zimmer im Vorderhaus zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein schönes, einfach möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock rechts.

\* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten: Bähringerstraße 62 im 2. Stock links.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort oder später zu vermieten: Karlsstraße 75 im 3. Stock rechts des Seitenbaues.

\* Steinstraße 7 ist im 4. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. November zu vermieten.

\* Ein einfach gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 56a, 5. Stock links.

\* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 15. November zu vermieten: Viktoriastraße 13, 3. Stock.

**Adlerstraße 6,** nächst der Kaiserstraße, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Mittagstisch. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch rechts.

**Waldstraße 28** ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Werderplatz 42** ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.** \* Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei Herren oder Fräulein mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 63 (Neubau), Seitenbau, eine Treppe hoch links.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer auf dem Schloßplatz oder in dessen Nähe wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zu mieten gesucht

ein großes oder zwei kleinere, gut möblierte Parterrezimmer mit sep. Eingang in gutem Hause in der Nähe der neuen Post für besseren Herrn per sofort oder später. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht werden 2 gut möblierte Zimmer

mit guter Pension, womöglich in der Nähe des Bahnhofes oder in der Kriegsstraße. Gest. Offerten unter D. 3358 an Haasen-stein & Vogler, L.-G., Karlsruhe.

## Kapital-Gesuch.

3.1. 11000 bis 16000 Mark werden auf gute II. Hypothek auf ein neues und rentables Haus aufzunehmen gesucht. Lage Weststadt. Offerten bittet man unter Nr. 7779 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## 30000 Mark

werden als I. Hypothek auf ein neuerbautes Haus auf 1. Januar aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7786 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Agenten verboten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48, 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen (kathol.) kann in eine gute Stelle nach Frankreich eintreten. Näheres Marktstraße 12 im 2. Stock.

\* Gesucht wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Meldungen Vormittags 8-11 Uhr, Nachmittags 3-4 und 7 Uhr.

Frau Oberstabsarzt **Kraschutski,** Mostkestraße 17, Parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet für sofort gute Stelle: Lessingstraße 22 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Ostendstraße 10, Parterre.

2.1. Ich suche für sofort ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Alles, welches auch mit Kindern umzugehen versteht. Näheres bei Frau **Brandner,** Handschuh-Geschäft, Kaiserstr. 215, Eingang Karlsstr.

\* Sofort oder später wird ein braves, fleißiges Mädchen von 14-16 Jahren gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12, Parterre.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich Stellung. Näheres Waldhornstraße 28, Parterre.

## Dienst-Gesuche.

\*2.2. Ein Mädchen vom Lande, aus gutem Hause, welches schon gebirt hat, sucht Stellung. Näheres Hermannstraße 8.

Eine ältere, perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf 15. November oder 1. Dezember Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im St. Josephshaus, Luffenstraße 29.

## Tüchtiger Polierer

auf neue Arbeit findet bei guter Bezahlung dauernde Stelle.

**M. Reutlinger & Cie.,** Kaiserstr. 167.

## Schneider-Gesuch.

\* Ein guter Arbeiter auf Woche findet dauernde Beschäftigung: Blumenstraße 19.

## Zwei Verkäuferinnen für die Messe

sucht Mayerhofer's 35 Bfg. Bazar, 3. Reihe vorn, neben Waffelbäder Land.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Für ein feines Galanterie- und Luxuswaren-Geschäft wird zu sofortigem Antritt eine möglichst branchenkundige Verkäuferin gesucht. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften und Ansprüchen unter Nr. 7777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Anständiges Mädchen**

als Verkäuferin für die Messe ev. auch dauernd gesucht im Schmuckwaaren-Geschäft von Heinrich Hille, 2. Reihe, Nr. 45.

**Für kommende Saison**

suche ich in mein Puhgeschäft eine erste Arbeiterin, welche im feineren Puhfach vollständig selbstständig ist.

M. Rüber, Modegeschäft, Waldstraße 35.

**Kleidermacherin-Gesuch.**

\* Radolfstraße 14, eine Treppe hoch rechts, wird eine Arbeiterin sogleich gesucht. Auch kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

**Nach auswärts**

**tüchtige Kleidermacherinnen** gesucht. Feste Stellung — gute Bezahlung. Offerten unter Nr. 7789 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht nach auswärts**

einfach gebildetes, kinderliebendes, energisches Fräulein als Stütze der Hausfrau. Photographie und Zeugnisse nötig. Baldiger Eintritt. Gehalt nach Ueber-einkunft. Dienstmädchen gehalten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*21.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein der Schule entwachsenen Mädchen wird sofort zur Beaufsichtigung von Kindern gesucht.

Villa Allers, Südendstraße 6.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Junges Mädchen findet gegen sofortige Bezahlung gute Stelle.

L. S. Leon Söhne, 175 Kaiserstraße 175.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Junge Mädchen, welche Lust und Liebe zum Kleidermachen haben, können solches nebst Zuschneiden und Musterzeichnen gründlich erlernen. Eintritt sofort. **Elise Kolm**, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Hausdiener-Gesuch.**

Für ein größeres lebhaftes Detail-Geschäft wird sofort oder später ein zuverlässiger, stadtkundiger Hausdiener zu engagieren gesucht. Gute Bezahlung, dauernde Stellung. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sind unter Nr. 7781 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann sofort eintreten; derselbe hat auch Gelegenheit, die Metzgerei gründlich zu erlernen.

Gasthaus zur Krone in Sagsfeld.

**P. Ein kräftiger Bursche,** welcher mit Pferden gut umgehen kann, findet sofort Stelle durch **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

**Gute Monatsfrau**

für Vor- und Nachmittags für sofort gesucht; monatlich 12 Mark. Näheres Ruppurrerstr. 29 b, 1 Treppe.

**Gesucht**

eine reinliche, erfahrene Person für einen Laufdienst: Akademiestraße 9 im 2. Stod.

**Laufbursche**

im Alter von 16 bis 17 Jahren zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gesellschaft für elektrische Industrie, Siemensstraße 1.

**Ein junger Mann,**

gelernter Zimmermann, sucht Beschäftigung auf einem Baubüro. Offerten unter Nr. 7787 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*21.

**Junger, kräftiger Mann**

sucht Stelle als Kutscher oder ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 7774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Jungfer,**

im Kleidermachen und Weißnähen gut bewandert, auch perfekt französisch sprechend, sucht Stelle auf 15. November. Dieselbe ging auch zu größeren Kindern. Gest. Offerten unter Nr. 7776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fräulein,**

welches stenographirt und maschinenschrift, sucht geeignete Stelle. Offerten unter Nr. 7772 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*21.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine reinliche junge Frau sucht in besseren Häusern Arbeit im Waschen und Bügeln. Näheres Rähringerstraße 57 im Hinterhaus, 4. Stod.

\* Eine unabhängige Frau sucht für einige Tage in der Woche Beschäftigung als Beisitzerin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine tüchtige Weißnäherin,**

welche auch flicht, nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Näheres Rähringerstraße 11 im 2. Stod links.

**Entflohen:**

1 Paar italienische Mädchen, 1 Paar schwarze Schwablen, 1 Paar Goldgimbel mit schwarzen Flügeln. Um Zurückgabe gegen gute Belohnung bittet **Ch. Holstein**, Herrenstraße 9.

**Marinaden:**

- 4 Liter-Dose Bismarckharinge . M. 2.40,
- 4 Liter-Dose Rollmöpse . . . . . " 2.30,
- 4 Liter-Dose russ. Sardinen . . . . . " 2.20,

bei 10 Dosen, auch sortirt, per Dose 10 Pfg. billiger, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Damenwäsche.**

Für die

**= Herbst- und Wintersaison =**

offertren:

- Damenhemden, handgestickt, von M. 1.80 an,
- Damenhosen in Shirting, Croisé-Finette, Flanell und Halbflanell,
- Damenjacken in Flockpique, Pique, Satin u. Köper,
- Damen-Nachthemden, handgestickt, von M. 3.50 an,
- frisir-Mäntel und Matinés von den einfachsten bis zu den elegantesten,
- Untertaillen und Corsettschoner in großer Auswahl,
- Unterröcke in Flockpique, Flanell, Halbflanell und Seide, neueste Erscheinungen.

**Heinrich Cramer Nachf.,**  
Kaiserstrasse 189.

## 50 Mark Belohnung. Verloren

auf dem Marktplatz, 2. Budenreihe, Mittelgang, eine braune Brieftasche mit verschiedenen Papieren und 3 Stück badischen Hundertmarkscheinen. Abzugeben bei **Oscar Höhle** daselbst.

## Haus-Verkauf in der Marktgrafenstraße.

\* In der Marktgrafenstraße soll ein in gutem Zustande befindliches Haus, in welchem z. Bt. ein gutes Erdbeergeschäft betrieben wird, verkauft werden. Offerten unter Nr. 7748 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Haus mit Spezereigeschäft

in guter Lage per sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist alt und gut und bietet sichere Existenz Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 7782 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Haus-Tausch.

\* In der Westendstraße soll ein dreistöckiges Haus gegen ein gutes Haus im Centrum der Weststadt getauscht werden. Angebote an **K. Kornsand**, Kaiserstraße 36 a.

## Lagerplätze zu verpachten

in Mühlburg, hinter der kath. Kirche, sofort oder später. Näheres Rheinstraße 9. 2.1.

## Ein großer Lagerplatz,

auch getheilt, an der Karl-Wilhelmstraße liegend, ist sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

## Billig zu verkaufen:

1 Küchenschrank, neu hergerichtet, 1 Waschtisch, 1 Ovaleisch, 1 einbürtiger Kleiderschrank, 4 Bretterstühle: Schützenstr. 26, Hinterhaus, in der Werkstätt.

\*4.1. Ein neues, gutes

## Fahrrad, Pneumatic,

(erstklassiges Fabrikat) ist sehr billig zu verkaufen. **W. Müller**, Wielandstraße 18.

## Ladeneinrichtung,

eine schöne, mit Glaschränken, Schubladen, Schiebern etc. ist ganz oder in Theilen abzugeben. Näheres Amalienstraße 25 im Laden. 2.1.

## Zug-Pferd,

Rappe, Alter 9 Jahre, 1,67 m groß, gut im Zuge, sofort preiswerth zu verkaufen.

**Dr. Kux & Finner**, Karlsruhe.

## Hunde-Verkauf.

\*2.1. Garantiert ächte weiße Spitzer, 1 prä-mittre Abstammung, Männchen 50 Mk., Weibchen sehr billig, sind zu verkaufen bei

**Wilh. Nagel**, Kaufmann, Teutsch-Neureuth.

## Pflastersteine.

2.1. Aus meinem Steinbruch habe ich fortwährend schöne, dauerhafte, neue Pflastersteine zu verkaufen und wollen gefl. Offerten nach Bähringerstraße 22, Karlsruhe, gerichtet werden.

**St. Billing.**

## Schreibtisch,

gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7775 an das Kontor des Tagblattes.

## Espanische Wand,

zwei- oder dreibellig, sofort billig zu kaufen gesucht. Offerten Lessingstraße 45, Laden, erbeten.

12.1.

## Weinbese

kauft

**Max Homburger**,  
Brantweinbrennerei.

2.1. Leere

## Champagnerflaschen

kauft

**J. Müsle**, Douglasstraße 32.

## Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz,

bringen ihr reichsortirtes Lager in feiner und nur bester

## Herren- und Knaben-Garderobe

für Herbst und Winter

in empfehlende Erinnerung und bieten wir durch Vergrößerung und Zulegung vieler neuer Artikel in Bezug auf Preis und Auswahl das Größtmögliche.

## Preise streng fest

und auf jedem Etiquette deutlich in Zahlen aufgedruckt.

Ueberforderung vollständig ausgeschlossen.

Telephon 607.

Wir bitten um Besichtigung unserer 7 Schaufenster.

## Neu eingerichtet!

## Vorzeichnung

von aller Arten Handarbeiten sowie Monogrammen etc.

auf Plüsch, Seidenstoff, Wollstoff, Leinen u. sämtlichen

## Tapissierestoffen

wird billigt angefertigt.

## Kaufhaus

Hamburger Engros-Lager

## Max Michelsohn.

## Mess-Anzeige.

Tyroler Handschuh- und Lodengeschäft

von **L. Fiechtl, I. Gang**,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen, als: Glacé, Sued- und Wildlederhandschuhe, Specialität: Ziegenlederhandschuhe. Mache besonders aufmerksam auf meine große Auswahl ächt wasserdichter Tyroler Loden zu Damenkleidern und Herrenanzügen. Fertige Havelocks, Jagdkrägen etc., Jagdjoppen mit Wildkatze gefüttert, Rucksäcke, Gamaschen und Lodenhüte etc.

Bitte, mir wieder das bisherige Vertrauen zu schenken.

8.1.

**L. Fiechtl, Tyroler.**



\*2.1. **Kunstmaler**

ertheilt gründlichen Mal- und Zeichenunterricht, auch außer dem Hause. Offerten unter Nr. 7771 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Malaga, Sherry, Madeira, Tokayer**

empfehlen in reinster und vorzüglichster Qualität die Germania-Droguerie von

**R. Blas,**

\*2.1. Kaiserstraße 69, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

**Cognac,**

franz. und deutschen, empfiehlt die Germania-Droguerie von **R. Blas,**

\*2.1. Kaiserstraße 69, Ecke der Kaiser- u. Waldhornstraße.

**Backpulver**

in Packeten

2.1. à 10 Pfg.

**Gebr. Jost Nachfolger,**

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Schinken,**

bekannteste Qualität, 4-6 Pfd. schwer,

per Pfd. 80 Pf.,

feinsten westfälischen Delikatessschinken

zum Robessen,

im Gewicht von 1½-2 Pfd.,

Lachsschinken, Röllschinken,

mageres Rauchfleisch,

mild gesalzen, ohne Bein,

per Pfd. 90 Pfg.,

empfehlen

**A. Banscher,**

6 Waldstraße 6.

**Ostender Soles,**

feinsten Tafel-Bänder

empfehlen täglich frisch eintreffend \*6.1.

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27.

Hoffmann's } Reisstärke,  
Remy's }

Mack's Pyramiden-Glanz-  
stärke,

Crème-Stärke,

Crème-Tinktur

\*2.1.

empfehlen die Germania-Droguerie von

**R. Blas,**

Kaiserstraße 69, Ecke der Kaiser- u. Waldhornstraße.

14.11.

**Schöne****Vögel,**

die auch im Käfig gesund und sangeslustig bleiben, sichert das einzig bewährte, 100fach preisgekrönte Voss'sche Vogelfutter mit der Schwalbe, für jede Vogelart naturgemäß fertig gemischt, in versiegelten Packeten erhältlich in Karlsruhe bei

**Carl Weiss,**

96 Zähringerstrasse 96.

10.1. Die billigste und feinste Seife ist jetzt **Kuhn's Bional-Seife**. Erhält blendend weiße, zarte Haut (50 Pf.). Verlangen Sie ausdrücklich **Bional**, empfiehlt **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstraße.

**Die Schirmfabrik von W. Kern**

empfehlen ihr großes Lager in

**Regenschirmen**

von den feinsten bis zu den einfachsten.

Nur eigenes Fabrikat.

Nouveauté: farbige Regenschirme in geschmackvollen Dessins.

Grösste Stoffauswahl zum Ueberziehen der Schirme.

Ueberziehen und Reparieren schnell und billig.

2.1.

**W. Kern, Schirmfabrik,**

Kaiserstr. 139, zwischen Marktplatz u. Kl. Kirche.

**Original Musgrave's Irische Oefen.**

D. R.-P.

System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare Cokesöfen, chamottirt und für Dauerbrand (Permanentbrenner).

Ausserordentliche Heizkraft

bei sparsamstem Brand.

Mässige Preise von Mk. 20.— aufwärts.

Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von **Musgrave & Co. Ld.-Belfast.**

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend

Sofienstrasse 88, **G. Zinser, Architekt.**

**Feuerversicherungsbank für Deutschland**

zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1898:

Gesamt-Versicherungssumme . . . . . M. 5,327,891,800,

Einbezahlte Jahresprämie . . . . . M. 16,784,976.

An die Versicherten wieder zur Auszahlung

gelangender Ueberschuss . . . . . M. 12,285,265,

oder 74 % der Jahresprämie,

30jähriger Durchschnitt 74,64 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

**Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.**

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

**Carl Schwandt,**

Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telefon Nr. 342.

10.1. **Flechten,**  
Gautauschläge sind auf schlechte Seifen zurückzuführen. Darum benützen Sie **Dr. Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife** (50 Pf.) v. Frz. Kuhn, Kronenpart., Nürnberg. Verlangen Sie ausdrücklich **Dr. Kuhn's Seife**. — **Kuhn's Enthaarungspulver** ist das Beste (2 u. 1 M.), empfiehlt **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße.**

## Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher

## Kurzwaaren etc.

zu allerbilligsten Preisen nur noch kurze Zeit. Annahme und Fertigung von **Posamenten** nach wie vor.

**L. Volt, Posamentier,**

8.1. 25 Amalienstraße 25.

## Schlafzimmer

in allen Stilarten  
in größter Auswahl.

**J. L. Distelhorst,**

8.2. Waldstraße 32.

## Baugewerkschule.

Alle **Schulbücher**, sämtliche  
eingeführten **Schulbücher**, vor-  
geschriebenen

**Schreib- u. Zeichenmaterialien**

halten wir gut und preiswürdig auf Lager.

Kaiserstr. **Müller & Gräff,** Kaiserstr.  
80 a. 80 a.

2.1. Seminarstraße 6 und Westendstraße 63,  
am Kaiserplatz.

## Buchbinderarbeit

wird schnell und billigst ausgeführt.

**Alfred Dietze,**

Schreibmaterialienhandlung u. Buchbinderei,  
Kreuzstraße 16,  
vis-à-vis der Töchterschule.

## Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-  
geliehen im Herrenkleider-Magazin von

**Friedrich Marfels,**

38 Kaiserstraße 38.

## Gänse,

\*3.2. junge, fette, auf Fleisch gemästet, **brat-**  
**fertig** 7 bis 12 Pfund schwer, das  
Pfund 60 Pfg. Brutto franko borten per  
Nachnahme liefert unter Garantie in all-  
bekanntester Güte

**Frau Clara Strehle, Wittwe,**

Wassau (Bayern).

☛ Gegründet 1880. ☛

## Geschäftseröffnung und Empfehlung.



Einem werthen hiesigen und aus-  
wärtigen Publikum, insbesondere Freunden  
und Gönnern, zeige ich hiermit ergebenst  
an, daß ich die in meinem Hause, Ecke  
Kronen- und Bähringerstraße, befindliche  
Gastwirthschaft zum

## Hohenzollern

heute **Sonntag den 5. November**  
in Selbstbetrieb wieder eröffnen werde.

Durch Ausschank reiner **badischer**  
**Weine** sowie eines hochfeinen **Tafelbiers**  
aus der Brauerei Sinner, Grünwinkel,  
werde ich bemüht sein, meine werthen Gäste  
neben diesen Getränken durch Verabreichung  
**guter warmer und kalter Speisen** auf  
das Beste zu bedienen und sehr zahlreichem  
Besuche freundlichst entgegen.

Hochachtungsvoll

**Hermann Schütz.**

Karlsruhe, den 5. November 1899.

## Restaurant 3 Linden, Mühlburg.

Schönstes und grösstes Etablissement  
am Platze und Umgebung.

3.1. **Moderne Lokalitäten** für große und kleinere Gesellschaften.  
**Großer Konzert-Saal**, bis 600 Personen fassend, geeignet für  
alle Festlichkeiten. Hochfeiner **Stoff Lager** u. helles **Export-Bier**  
aus der **Mühlburger Brauerei** vorm. **Freih. v. Seldenock'sche**  
**Brauerei**. **Feine Küche**. **Reine Weine**. **Aufmerksame Bedienung**.

==== **Franz. Billard.** ====

Hochachtungsvoll

Telephon 636.

**Karl Michenfelder.**

## Restaurant drei Linden, Mühlburg.

Sonntag den 5. November, Nachmittags 4 Uhr,

## Streich-Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung der

**Kapelle des 1. Bad. Leib-Drägerregiments Nr. 20,**

Eintritt frei,

wozu höflichst einladet

**Karl Michenfelder.**

## Packer-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger **Packer** mit guten Zeugnissen findet gegen hohen Lohn  
in einem Galanteriewaarengeschäft sofort Stelle. Adressen unter Nr. 7764  
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Nächste Woche Ziehung der Grossen Verloosung zu Baden-Baden!**  
**LOOS 1 Mark. Haupt-treffer 30,000 Mark** insgesamt 2000 Gewinne. **LOOS 1 Mark**  
 Werth. Zu haben in allen Lotteriegeschäft. u. in den durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen.  
 Zu haben bei der Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung, Karlsruhe i. B., Reibelstrasse 15, und E. Wegmann, Waldstrasse 29.

Fette Gänse per Pfund 45 Pf.,  
 fette Enten per Pfund 55 Pf.  
 versendet gegen Nachnahme

\*15.3. **Max Lion, Coadjuten (Ostpr.)**  
 Gänse, junge, Hasern, v. g. Nachn. Pfd.  
 42-45 Pf., Enten 55 Pf., Daunen m. Brustfedern  
 Mt. 1.60. H. Nikol, Gut Friedrichsruh bei  
 Heinrichswalde, Ostpr. \*3.3.

2.2. **Most-Aepfel**  
 treffen Ende der Woche zum Verkauf für mich ein,  
**Süßer Aepfelwein**

kommt jeden Tag frisch gefestert, der Liter franco  
 Karlsruhe 22 Pf., Faß leihweise zum Versandt,

**Koch- und Tafeläpfel**  
 franco Karlsruhe 12 Mark per Bentner liefert  
 Aepfelweintellerei

**Karl Wagner, Durlach.**

**Tafeläpfel:**

Kaiser-Netetten 18 Mt.,  
 gemischte, feine Sorten, 14 Mt.,  
 Koch- und Backäpfel 12 Mt.  
 per Ctr. liefert frei in's Haus

\*6.1. **Kaufmann Spohrer,  
 Weingarten.**

**Restaurant Rodensteiner,**

Herrenstrasse 16,  
 empfiehlt  
**vorzügliche badische Weine,**  
 Ia Pilsner Bürgerliches Brauhaus  
 und  
 Münchener Salvator-Bier,  
**guten Mittagstisch**  
 in und außer Abonnement,  
 sowie reichhaltige Frühstück- und  
 Abendplatten.

\*4.2. **Solide Preise. P. Klingele,  
 Eigentümer**

**Arbeiter-Bildungsverein**

Karlsruhe.  
 Montag den 6. Novbr. 1. J., Abends 7/9 Uhr,

**Vortrag**  
 des Herrn Professor Hübler über:  
 „Unser Planetensystem“,  
 wozu die verehrl. Mitglieder sowie Freunde des  
 Vereins eingeladen werden.  
 Der Vorstand.

**Nath. Gesellenverein Karlsruhe.**

**Glückshafen**

Samstag den 3. November  
 Abends 8 Uhr.

Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner unseres  
 Vereins mit ihren werthen Familienangehörigen  
 sind freundlichst eingeladen.  
 Zur Annahme von Gaben sind gerne bereit die  
 Herren: Kaplan Stumpf, Präses, Erbprinzen-  
 strasse 14; Kaplan Dr. Gröber, Vicepräses,  
 St. Augustinshaus; Betriebssekretär Klein-  
 dienst, Marienstrasse 89; Stadtmehner Kaiser;  
 Hausmeister Seidler.

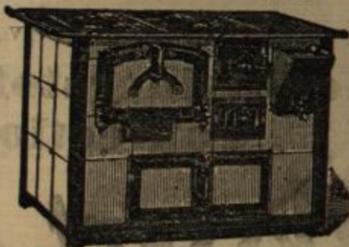
Der Vorstand. 3.3.

**Das Ausstattungs-Magazin**

für  
**Haus- und Küchen-Geräthe**

von  
**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28,  
 empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-  
 Herde**

anerkannt bester Construction unter  
 Garantie für Kohlen- u. Gasheizung.

Specialität:  
**Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.**

**Von heute an**

kann jedes Erwachsene zwei Kinder unentgeltlich in das  
**Panorama am Festhalleplatz,**

**Colossalrundgemälde Schlacht bei Lützen,**

Wallenstein — Gustav Adolf,

— 16. November 1632 —

mitnehmen bei 50 Pfg. Eintrittspreis die Person.  
 Militär die Hälfte.

Montag den 6. November, Abends 7 Uhr,  
 im Museums-Saale

**CONCERT**

des  
**„Quartett Udel“**

aus Wien.

Dr. Wilh. Stigler I. Tenor. Ferd. Hörbeder I. Bass.  
 Prof. Carl Udel II. Tenor. Eugen Weiss II. Bass.

**Programm.**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Kremser: „Fin de siècle.“                       | 5. Solovortrag des Herrn Prof. Udel.     |
| 2. Gerneth: „D'Hex.“                               | 6. Fieber: „Stelldichein.“               |
| 3. Mozart: „Ouverture z. Zauberflöte.“             | 7. Vernay: „Rhinoceros-Ballade.“         |
| 4. Fieber: „Der Wolf und die sieben<br>Geisslein.“ | 8. Vernay: „Der Ritter v. Drachenstein.“ |
|  | 9. Vernay: „Telephonstörungen.“          |

Klavierbegleitung: Herr Julius Fischer.

Vollständiger Text der Gesänge 20 Pfg.

**Eintrittskarten:** Saal Mk. 3.— (nummerirt) und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 1.50  
 (nummerirt) und Mk. 1.— in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und am Concert-  
 abend an der Kasse. Für nicht nummerirte Plätze auch bei H. Kuntz  
 (Osc. Laffert's Nachf.).

# KREUZ STERN-SUPPEN

sind **BILLIG**  
**NAHRHAFT**  
**WOHLSCHMECKEND** **10** Pfg. das Tafelchen.

Die Kreuzstern-Suppen ermöglichen, in wenigen Minuten, nur mit Zusatz von Wasser, fertige Suppen herzustellen; — 50 verschiedene Sorten, wie: Erbs-, Reis-, Gersten-, Tapioca-Julienne-, Ribesuppe etc. — **Die Besten!** — Zu haben in Delikatess- und Kolonialwaaren-Geschäften. — Alleinige Fabrikanten: Maggi, G. m. b. H., Sigen (Amt Konstanz, Baden). 21.

Mit  
**25 %**  
**Extra-**  
**Rabatt**

verkaufen wir

**vom 1. bis 15. November**

die sich in grossen Mengen angesammelt

**= Reste =**

von

**Damenkleiderstoffen, Buxkins und Confectionsstoffen.**

**Hessert & Kieser,**

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

**Eltern,**

**N. Breitbarth,**

Karlsruhe,  
Kaiser- und  
Lammstr.-Ecke.

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Joppen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knaben-Kleiderfabrik** von



**Singer Nähmaschinen** sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.  
**Singer Nähmaschinen** sind musterzünftig in Construction und Ausführung.  
**Singer Nähmaschinen** sind in allen Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.  
**Singer Nähmaschinen** sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 40 jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste Garantie für die Güte unserer Maschinen.

Singer Elektromotoren, speciell für Nähmaschinen-Betrieb, in allen Größen.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Karlsruhe: Kaiserstr. 124**  
(bei der Kaiser-Passage).

Frühere Firma: G. Neidlinger.

**Heirat!** j. Dame mit gr. Vermögen wünscht baldige Heirat. Offert. erb. D. M. Berlin, Post 9.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. Botanischn. Garten.

3. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	751 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	753 „	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 13	753 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

**Das größte**

**Dampf-Bettfedernreinigungs-Geschäft**

befindet sich 138 Kaiserstrasse 138. Auerkannt constanteste Bedienung.  
NB. Billigste hiesige Preis-Berechnung. Nur nach Gewicht, auf Wunsch Abholen und Zurückbringen der Waare.

**August Gessler.**

an das  
Central  
Bandes  
Bege  
Handl  
die ihre  
zu geben  
vereins  
Gaben  
zeitun  
in Kar  
nische  
ruhe,  
Karls  
B. S.  
Marlgr  
Strau  
Dr. B.  
Professor  
in Karls  
in Bade  
Mannbe  
heim. S  
rath in  
Dr. B.  
Am M  
mittag  
Baldho  
ffentlich  
Pfeilerfo  
Basiston  
Chiffonn  
1 Uhr, 1  
Karls  
Pfan  
Dienst  
2 Uhr,